

Damen Hessenliga Gr. Süd-West

TTV GSW : SG Kelkheim
Samstag, 24.02.2024, 17:30 Uhr

TTV GSW baut Siegesserie aus

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTV GSW das Spiel in der Damen Hessenliga Gr. Süd-West gegen die SG Kelkheim am Samstagnachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 16. Saisonspiel Miriam Kieselbach durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielerinnen spielte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Kieselbach / Schuhmacher gegen Brunnhölzl / Arasimavicius nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 11:8, 9:11, 11:9 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend indessen für Luh-Fleischer / Richter beim 14:12, 6:11, 7:11, 12:10, 5:11 gegen Niu / Grieshaber. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ursula Luh-Fleischer konnte im Spiel gegen Doris Grieshaber indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Ausreichend spielerische Mittel hatte Sabrina Richter letztlich an der Hand, um sich gegen Zixi Mila Niu durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Iris Arasimavicius war danach Miriam Kieselbach, obwohl sie alles gegeben hatte. Es war ein langes Spiel, bis Isabel Schuhmacher ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Tanja Brunnhölzl hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ursula Luh-Fleischer die Partie gegen Zixi Mila Niu noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des dritten Satzes, den Luh-Fleischer mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Sabrina Richter beim 11:2, 14:12, 11:13, 11:4 gegen Doris Grieshaber doch überlegen. Somit hat Richter nun 18 Siege und 13 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Passende spielerische Mittel hatte Miriam Kieselbach letztlich parat, um Tanja Brunnhölzl zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Beim folgenden 0:3 gegen Iris Arasimavicius fand Isabel Schuhmacher von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Schuhmacher damit auf 14, während sie bislang 0 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der TTV GSW verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV GSW nun ein Punktekonto von 14:18 Punkten auf, während die SG Kelkheim vor dem nächsten Spiel, das am 02.03.2024 gegen den SV Darmstadt 98 ansteht, 13:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV GSW bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen die TTF Oberzeuzheim II.

Statistik:

TTV GSW

Doppel: Kieselbach / Schuhmacher 1:0, Luh-Fleischer / Richter 0:1

Einzel: U. Luh-Fleischer 2:0, S. Richter 2:0, M. Kieselbach 1:1, I. Schuhmacher 0:2

SG Kelkheim

Doppel: Brunnhölzl / Arasimavicius 0:1, Niu / Grieshaber 1:0

Einzel: Z. Niu 0:2, D. Grieshaber 0:2, T. Brunnhölzl 1:1, I. Arasimavicius 2:0